

Ergebnisprotokoll

über den öffentlichen Teil der 16. Sitzung des Gemeinderates  
am 13.12.2021

**TOP 1 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 15.11.2021 gefassten Beschlüsse**

**Ergebnis:** Der Gemeinderat hat in Personalangelegenheiten (Beförderung) entschieden.

---

**TOP 2 Informationen der Verwaltung**

**Ergebnis:** siehe Niederschrift

---

**TOP 3 Baugebiet Vogelsand in Rastatt 2021-326/1**  
**a) Billigung der geänderten städtebaulichen Konzeption**  
**b) Anpassung Geltungsbereich Bebauungsplan**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat billigt die überarbeitete städtebauliche Planung gemäß Anlage 2 und stimmt dem geänderten Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Vogelsand“ gemäß Anlage 3 zu.**

**Abstimmungsergebnis:** bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

---

**Beschluss (abweichend vom Beschlussvorschlag):**

**Der Gemeinderat nimmt den vorgelegten Grünabfallplan zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung**

- 1. die Ertüchtigung der Reisigplätze Niederbühl und Kernstadt umzusetzen,**
- 2. einen neuen gemeinsamen Ried-Standort mit den beteiligten Ortsteilen zu suchen sowie**
- 3. zu prüfen, inwieweit eine Grüngutannahme in Rauental mit möglichst geringem finanziellen Aufwand auch künftig möglich wäre.**

**Abstimmungsergebnis: bei 43 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**

---

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird ermächtigt, alle Aufträge in Verbindung mit dem Neueinbau von Lüftungsanlagen in Kindertagesstätten und Schulen in städtischem Eigentum bis zu einer Gesamtsumme für die Baukosten in Höhe von 9,691 Mio. € inkl. MwSt. in eigener Zuständigkeit zu erteilen.**

**Über die Submissionsergebnisse wird der Gemeinderat zeitnah informiert.**

**Abstimmungsergebnis: bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**

---

**Beschluss** (abweichend vom Beschlussvorschlag):

1. Die Verwaltung wird im Rahmen dafür bereit gestellter Haushaltsmittel ermächtigt, mit Anbietern frei finanzierter Neubauwohnungen einen Zuschuss in Höhe von 1,50 € pro qm zu vereinbaren, wenn der Stadt im Gegenzug ein Benennungsrecht der Mietenden eingeräumt wird und der Anbieter sicherstellt, dass die Miete für den Mietenden nicht über 7,50 € pro qm liegt. Der Zuschuss wird auf maximal 20 Jahre Laufzeit begrenzt. Die Vergabe- und Förderkriterien können bei Bedarf einvernehmlich angepasst werden.  
Zielgruppe sind vorrangig Menschen mit Schwerbehinderung oder im Rentenalter, wenn sie Leistungen nach SGB II, SGB XII oder dem Wohngeldgesetz beziehen. Wenn die vorhandenen Wohnungen nicht mit Personen aus dieser Zielgruppe belegt werden können, können andere bedürftige Personen, z.B. mit einer chronischen Erkrankung, die nicht als Schwerbehinderung anerkannt ist, benannt werden.
2. Die Teilnahme am Projekt „Raumteiler“ des Städtetags BW wird im Rahmen dafür bereit gestellter Haushaltsmittel beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat dazu zeitnah entsprechende Richtlinien vorzulegen. In diesem Rahmen soll auch eine Personalstelle zur Koordinierung und Betreuung der Wohnungsfindung konzipiert werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob sich im Zuge der vorhabenbezogenen Bauleitplanung (Bebauungsplan) eine Verbindlichkeit zur Umsetzung des "Rastatter Modells" in einem Städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger festschreiben lässt.

**Abstimmungsergebnis:** bei 45 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen

---

TOP 7 Haushaltskonsolidierung; Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer zum 01.01.2023 2021-345/1

**Beschluss** (abweichend vom Beschlussvorschlag):

Die als Anlage 2 beigefügte Änderung der Hebesatzsatzung mit der Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 400 v. H. zum 01.01.2023 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** bei 29 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

---

**TOP 8**      **Gewährung von Leistungsprämien an Beamtinnen und Beamten**      *2021-172*

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt der Gewährung von Leistungsprämien an Beamtinnen und Beamten der Stadtverwaltung nach Maßgabe des § 76 des Landesbesoldungsgesetzes ab dem Jahr 2022 und der beiliegenden Dienstvereinbarung zu und stellt die hierfür notwendigen Haushaltsmittel ab dem Jahr 2022 zur Verfügung.**

**Abstimmungsergebnis:** bei 42 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen

---

**TOP 9**      **Sonn- und Feiertagsreinigung - Durchführung mit internem Personal**      *2021-333/1*

**Beschluss:**

- 1. Die Sonn- und Feiertagsreinigung in der Innenstadt Rastatts wird in der nachfolgend geschilderten Form ab 2022 mit eigenem Personal durchgeführt.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Kundenbereich Stadtreinigung und Werkstätten der Technischen Betriebe eine Person in Vollzeit befristet auf zwei Jahre einzustellen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, vor der Sommerpause 2023 eine Evaluierung der Maßnahme durchzuführen und ggf. eine Stelle für die manuelle Stadtreinigung im Stellenplan 2024 einzuplanen.**

**Abstimmungsergebnis:** bei 42 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

---

**TOP 10** Umwidmung und Satzungsänderung der "Markgräfin-Sibylla- 2021-338  
Augusta-Stiftung" Rastatt

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Änderungssatzung der "Markgräfin-Sibylla-Augusta-Stiftung" Rastatt.

**Abstimmungsergebnis:** bei 43 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

---

**TOP 11** Änderung der Satzung der Stadt Rastatt über die Benutzung 2021-301/1  
kommunaler Unterkünfte;  
Neukalkulation der Benutzungsgebühren

**Beschluss:**

1. Die als Anlage 2 zu Drucksache Nr. 2021-301 beigefügte Gebührenkalkulation (Stand: 04.11.2021) mit einem kalkulierten Kostendeckungsgrad von 100 % für die Jahre 2022 und 2023 wird beschlossen.
2. Die auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation als Anlage 1 zu Drucksache Nr. 2021-301 beigefügte Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung kommunaler Unterkünfte wird beschlossen.
3. Der in Anlage 3 zu Drucksache Nr. 2021-301 vorgesehene Verlustausgleich für die Jahre 2020 bis 2025 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** bei 45 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

---

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Aktualisierung der Höchstmietensatzung zum 01. Januar 2022 (s. Satzungsentwurf Anlage 2 der DS 2021-322) zu.

**Abstimmungsergebnis:** bei 45 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

---

TOP 13 Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- 2021-347/1  
unterkunft in der Mühlstraße 3

**Beschluss:**

Die Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft Mühlstraße 3 in Rastatt-Niederbühl zum 01.01.2022 in Form der als Anlage 1 zu Drucksache Nr. 2021-347 beigefügten Aufhebungssatzung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** bei 45 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen

---

TOP 14 Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung

2021-366

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, über die Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung und damit die neuen Abwassergebühren erst im neuen Jahr zu entscheiden. Die Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2022 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:** bei 45 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

---

**TOP 15**    **Veränderungssperren für die Geltungsbereiche der Bebauungspläne "Hardbergstraße West" und "Hardbergstraße Ost" in Rastatt**    *2021-361*  
**- Beschluss der Veränderungssperren gemäß § 14 Abs.1 BauGB**

**Beschluss:**

- a) Für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hardbergstraße West“ wird gemäß § 14 Abs. 1 BauGB eine Veränderungssperre gemäß Anlage 1 beschlossen.
  
- b) Für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hardbergstraße Ost“ wird gemäß § 14 Abs. 1 BauGB eine Veränderungssperre gemäß Anlage 2 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** bei 43 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

---

**TOP 16**    **Vergabe neue Besucherbestuhlung für die BadnerHalle**    *2021-343*

**Beschluss:**

**Der Auftrag für die neue Besucherbestuhlung in der BadnerHalle mit der Auftragssumme von insgesamt 353.549,10 € inkl. MwSt. wird an die Fa. Brunner GmbH, Rheinau, vergeben.**

**Ergebnis:** zur Kenntnis genommen

---

**Beschluss:**

a) Gemäß § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss 2014 wie folgt fest:

|           |   | EUR                  |
|-----------|---|----------------------|
| <b>1.</b> | <b>Ergebnisrechnung</b>   |                      |
| 1.1       | Summe der ordentlichen Erträge  | 107.821.575,99       |
| 1.2       | Summe der ordentlichen Aufwendungen   | -98.889.993,39       |
| 1.3       | <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)  | <b>8.931.582,60</b>  |
| 1.4       | Außerordentliche Erträge  | 4.443.924,38         |
| 1.5       | Außerordentliche Aufwendungen   | -136.195,01          |
| 1.6       | <b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)   | <b>4.307.729,37</b>  |
| 1.7       | <b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)   | <b>13.239.311,97</b> |
| <b>2.</b> | <b>Finanzrechnung</b>   |                      |
| 2.1       | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit   | 107.085.220,53       |
| 2.2       | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit   | -96.927.315,97       |
| 2.3       | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b><br>(Saldo aus 2.1 und 2.2)               | <b>10.157.904,56</b> |
| 2.4       | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit  | 9.923.793,87         |
| 2.5       | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit  | -9.980.538,90        |
| 2.6       | <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b><br>(Saldo aus 2.4 und 2.5)     | <b>-56.745,03</b>    |
| 2.7       | <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)                                  | <b>10.101.159,53</b> |
| 2.8       | Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit   | 0,00                 |
| 2.9       | Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit   | -2.050.164,73        |
| 2.10      | <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b><br>(Saldo aus 2.8 und 2.9)    | <b>-2.050.164,73</b> |
| 2.11      | <b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) | <b>8.050.994,80</b>  |
| 2.12      | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen               | 2.326.671,18         |
| 2.13      | <b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>  | <b>3.566.823,04</b>  |
| 2.14      | <b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b><br>(Saldo aus 2.11 und 2.12)                       | <b>10.377.665,98</b> |
| 2.15      | <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b><br>(Saldo aus 2.13 und 2.14)         | <b>13.944.489,02</b> |



|      |  |                        |
|------|--|------------------------|
| 3.   | <b>Bilanz</b>  |                        |
| 3.1  | Immaterielles Vermögen   | 110.071,45             |
| 3.2  | Sachvermögen   | 224.927.242,90         |
| 3.3  | Finanzvermögen   | 97.757.909,14          |
| 3.4  | Abgrenzungsposten  | 3.856.260,99           |
| 3.5  | Nettoposition  | 0,00                   |
| 3.6  | <b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)</b>   | <b>326.651.484,48</b>  |
| 3.7  | Basiskapital   | -188.007.373,15        |
| 3.8  | Rücklagen  | -30.133.213,75         |
| 3.9  | Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses                         | 0,00                   |
| 3.10 | Sonderposten   | -30.160.809,64         |
| 3.11 | Rückstellungen   | -31.906.081,32         |
| 3.12 | Verbindlichkeiten  | -40.938.660,26         |
| 3.13 | Passive Rechnungsabgrenzungsposten                               | -5.505.346,36          |
| 3.14 | <b>Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)</b> | <b>-326.651.484,48</b> |

**b) Der Jahresabschluss 2014 schließt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 13.239.311,97 € ab. Davon entfallen 8.931.582,60 € auf das ordentliche Ergebnis und 4.307.729,37 € auf das Sonderergebnis, welche beide der Rücklage zugeführt werden.**

**c) Durch die im Jahresabschluss 2014 nachträglich durchgeführten Korrekturen der Eröffnungsbilanz und weiterer Veränderungen ergab sich eine Erhöhung des Basiskapitals in Höhe von 991.884,69 €.**

**d) Der Gemeinderat nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 15.11.2021 zum Jahresabschluss 2014 zur Kenntnis.**

**Abstimmungsergebnis:** bei 46 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

**TOP 18    Spende, Schenkungen und Zuwendungen an die Stadt Rastatt    2021-346**

**Beschluss:**

**Über die Annahme der in der öffentlichen Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und Zuwendungen an die Stadt Rastatt gem. § 78 Abs. 4 GemO wird entschieden.**

**Abstimmungsergebnis:** bei 46 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

## **TOP 19 Informationen / Anfragen**

**Ergebnis:** siehe Niederschrift

---

### **TOP 19.1 Reform Grundsteuer; Beiblatt zum Grundsteuerbescheid 2022** 2021-352

**Ergebnis:** zur Kenntnis genommen

---

### **TOP 19.2 Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr; 2021-357 Arbeitsmarktzulage für die Beschäftigten (Fachkräfte in der Wasseraufsicht) Information über die tarifliche Entwicklung**

**Ergebnis:** zur Kenntnis genommen

---

### **TOP 19.3 Information über den aktuellen Stand der Entwicklung im städ- 2021-332 tischen Schul- und Betreuungsbereich**

**Ergebnis:** zur Kenntnis genommen

---

### **TOP 19.4 Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen in Rastatt, 2021-376 aktuelle Prognose für das Jahr 2022**

**Ergebnis:** zur Kenntnis genommen